

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 77 (1951)
Heft: 49

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Frau wird zur elegantesten Frau der Welt werden. Ein neues Plus für unsre gutentwickelte Fremdenindustrie!

Mit herzlichen Grüßen

Deine Yolanda.

Durch dick und dünn fürs Vaterland

Liebes Bethlil! Warst Du auch e chli ruurig, daß nicht noch mehr Konsümler-frauen zur Urne wandelten: Vielleicht etwa so traurig wie ich damals, als ich in der großen Stockholmer Zeitung einen Artikel, betitelt: 'Mamma Schweiz stimmt gegen das Frauenstimmrecht', las. Wenn wenigstens gestanden wäre: 'Die Schweizer Männer ...', aber nein — —.

Höre ein paar Münsterli und sag mir ob Du es fertig gebracht hättest, Deinen Freunden zu sagen, das stimme öppe alles gar nie.

Die Schweizer Hausfrau stünde nach der Heirat in der Entwicklung still und säße mit den Kindern und der Lismete (dem nationalen Zeitvertreib der Frauen, wie bei den Männern der Jaf) auf dem Trockenen, derweil sich unsere Männer am Stammtisch mit Jaf, Politik und Finanzwirtschaft abgaben, weil wir davon halt nichts wissen wollen. Nebenbei würden unsere Ehemänner wie Paschas behandelt und täten aber als Entgelt kaum etwas, um uns unsere Arbeit auch etwas zu erleichtern.

Wenn, o Schreck, ein männliches Wesen zum Beispiel beim Kartoffelschälen er-

tappt würde, wären er und auch sie gleich geniert.

Wir Frauen hätten Angst vor Mehrarbeit, müßten wir uns mit öffentlichen Angelegenheiten befassen, und darum blieben wir lieber dort sitzen, wo man uns vor mehr als hundert Jahren hingehockt habe. Besonders konservativ seien wir dort, wo die Frau auch berufstätig sei. Der Mittelstand habe sowieso immer noch eine starke Abneigung gegen Doppelverdienst, Tagesheime für ihre Kinder und billige Restaurants für ihr Mittagessen fänden sie unter ihrer Würde und krampften eher alles selber.

Nach all dem und vielem dazu hätte ich noch sagen sollen, ob es denn wirklich wahr sei, daß wir selbst das Stimmrecht gar nicht wollten und daß auch alleinstehende Frauen kein Mitspracherecht hätten. Ich tat, als hätte ich eine sehr lange Leitung (gell, Du hattest auch eine in Schottland?) und drückte mich um die Antwort, indem ich ein herrliches Beefsteak, das mir der Hausherr servierte, gebührend lobte. (Du hast recht gelesen, es war der Hausherr. Ich war nämlich Gast seiner Frau, da fand er es selbstverständlich! Tat ich recht?)

Deine Barbara.

Sehr Geehrt!

In einer der letzten Nummern schreibt eine unverheiratete Schweizerin, sie wolle den Titel 'Frau' nicht. Nun ist aber 'Frau' sowenig wie Herr ein Titel. Wir kennen

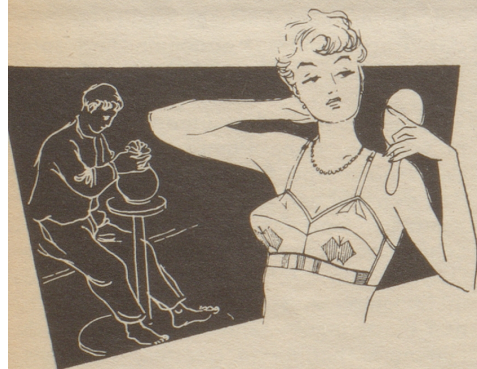
DIE FRAU

keine solchen Vorrechte. Herr wie Frau ist einfach die kreatürliche und natürliche Bezeichnung der erwachsenen Person. Im gesetzlichen Sinn existiert das 'Fräulein' nicht so wenig wie das 'Herrlein'. Die Anrede Frau X sollte daher für jede erwachsene weibliche Person selbstverständlich werden.

Dr. A. K.

Vom unwürdigen Gluscht

Liebes Bethlil! Ich kenne Dich, oder vielmehr Deine Seite schon jahrelang und weiß, daß Du einen gutentwickelten Sinn für Außergewöhnliches und Spezielles hast. Bitte, sei so lieb und brich einmal eine Lanze für Mütter, wie ich eine bin, es wäre ein rechter Trost, Dich auf meiner Seite zu wissen. Es handelt sich nämlich um Gelüste! Nenei, nicht lukullische, das ginge noch, sondern spielerische, wenn man so sagen darf. Weißt, wenn ich so an einem schönen Sonntagnachmittag mit Gemahl und Kindern einträchtiglich spaziere und wir kommen z. B. an einem alferhwürdigen Haustor vorbei mit antikem Glockenzug, dann gluschtet es mich halt schampar, an eben diesem Glockenzug zu ziehen, und ich muß schnell wegschauen. Oder wir ergehen uns an des Stromes Ufer, wo es so prächtige, runde und glattgeschlif-



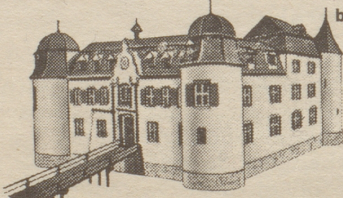
GOTHIC dient Ihrem Aussehen und Ansehen. Er gibt der Büste die vollendete Form und begünstigt gleichzeitig ihre natürliche Entwicklung. Dank seiner allseitig umfassenden Paßform und der schmiegsamen Cordex-Gewebestütze ist der GOTHIC angenehm zu tragen und von beglückender Wirkung. Die Auswahl ist unvergleichlich: verschiedene Modelle und jedes in fünf Büstengrößen und allen Umfanggrößen. - Ein echter GOTHIC wird Ihre Wünsche wie kein anderer erfüllen. Es gibt teurere, aber keinen besseren.

GOTHIC
Cordex

Im guten Fachgeschäft. Illustrierter Prospekt durch die Lizenzherstellerin: KORSETTFABRIK AG, ST. GALLEN.

Weiherschloss Bottmingen

bei Basel



Heimelige Räume für alle guten Anlässe.
Erstklassige Küche und Keller.

☎ Tel. (061) 9 91 31 Der neue Schlosswirt Aldo Nosari

Versagen deine Nerven Schwinden deine Kräfte

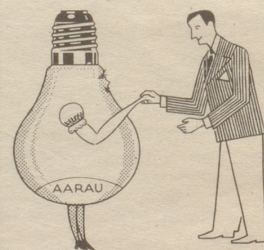
dann hilft

Dr. Buer's Reinlecinthin

Fr. 5.70 u. 8.70. Kurpackungen Fr. 14.70. In Apotheken
Nur Reinlecinthin Dr. Buer sichert Lecithin-Erfolge



„Keine Kunst, meine verehrten Damen u. Herren, jeder hat das Zeug zu einem Zauberkünstler in sich, wenn er seine Hände regelmässig mit Biokosma Zitronencreme pflegt.“



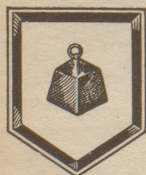
Warum bin ich immer
so sehr begehrt?
Nur wegen der ein-
wandfreien, über-
troffenen Qualität!

GLÜHLAMPENWERKE AARAU A.-G., AARAU



zum Geschirrabwaschen
für feine Wäsche, im Haushalt!

WALZ & ESCHLE AG. BASEL



Café-Conditoirei
PFUND
ST. GALLEN

Französisches Restaurant
im ersten Stock

Spezialität:
PFUNDSTEINE

(Tel. 071) 26014